

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Planungs- und Baurechtsamt	Datum: 20.05.2015	GR-Drucks. Nr. 155
Az.: 63.U/Sc		App: 3433		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ Tag: 11.06.2015 Klingenberg ☐ öffentlich ☒ nichtöffentlich		V B+U BE Wi J Uml GR BMA ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Tag: 30.06.2015 ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich		
Betreff:	Lärmaktionsplan Stufe II –Ergänzung um die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes. Lärmsanierung durch die DB Projektbau im Bereich Böckingen, Klingenberg und Am Sülmertor			

I. Antrag

Kenntnisnahme

II. Sachverhalt

1. Lärmaktionsplan Stufe II –Ergänzung um den Eisenbahnlärm des Bundes:

Am 14.10.2014 wurde der Lärmaktionsplan Stufe II für die Bereiche Straßenverkehr, Schienenverkehr (Stadtbahn), Industrie und Gewerbe vom Gemeinderat beschlossen.

Die Lärmkarten der Bahn für Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30 000 Zügen pro Jahr (Strecke Bad Friedrichshall – Besigheim) hätten gemäß § 47c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 zum 30. Juni 2012 vorliegen müssen. Die Lärmkarten wurden aber erst im März 2015 vom Eisenbahnbundesamt öffentlich bekannt gemacht. Obwohl gemäß § 47e BImSchG das Eisenbahnbundesamt seit dem 1. Januar 2015 für die Aufstellung der Lärmaktionspläne zuständig ist, hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Ballungsräume u.a. Heilbronn mit Erlass vom 18.03.2015 aufgefordert, den Lärmaktionsplan Stufe II um den Bereich Eisenbahnlärm zu ergänzen. Erst in der dritten Stufe der Lärmaktionsplanung 2017/2018 soll die Zuständigkeit auf das Eisenbahnbundesamt übergehen.

Nachdem in bestimmten Bereichen die Werte von 60 dB (A) L_{night} und 70 dB (A) L_{den} (day-evening-night) überschritten sind, besteht Handlungsbedarf.

Die Stadt hat mit der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtzeitung vom 13.05.2015 den Bürger/innen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Möglichkeit gegeben bis zum 15.06.2015 zur eigenen Betroffenheit Stellung zu nehmen. Die Kartierung des Eisenbahnbundesamtes wurde für diesen Zeitraum auf der Homepage der Stadt unter Klima und Umwelt, Lärm, Lärmaktionsplan eingestellt. Die Kartierung ist auch auf der Homepage des Eisenbahnbundesamtes einzusehen. Nach Abschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird das Eisenbahnbundesamt über die eingegangenen Stellungnahmen unterrichtet. Die Sanierungsmaßnahmen der Bahn (siehe unter 2.) werden in die Lärmaktionsplanung einfließen. Die weitere Bürgerbeteiligung wird im Rahmen der Bürgerversammlung zur Sanierung durchgeführt. Die Ergänzung des Lärmaktionsplanes wird im Bau- und Umweltausschuss beschlossen.

2. Lärmsanierungsprogramm der DB Projektbau GmbH:

Die Haupteisenbahnstrecke des Bundes zwischen Bad Friedrichshall und Besigheim wurde in das „Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen“ des Bundes aufgenommen. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Bundes, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die DB Projektbau GmbH, Karlsruhe setzt das Programm um und hat schalltechnische Untersuchungen für den Streckenabschnitt im Stadtkreis Heilbronn durchgeführt. Die Ergebnisse wurden der Stadt Heilbronn am 16.03.2015 vorgelegt.

Die DB Projektbau wird die Ergebnisse sowie die geplanten Maßnahmen den Bürger/innen in einer Bürgerversammlung am 07.07.2015 im Bürgerhaus Böckingen vorstellen. Die Vertreter der Bezirksbeiräte Böckingen und Klingenberg sowie Vertreter sonstiger politischer Gremien sind ausdrücklich zu der Veranstaltung eingeladen.

Auf gewissen Streckenabschnitten in Klingenberg, Böckingen und im Bereich Am Sölmertor sind 3 m hohe Lärmschutzwände als aktiver Lärmschutz vorgesehen. Im Übrigen sind passive Schallschutzmaßnahmen (Schallschutzfenster) geplant. Die Sanierung soll nach verwaltungsinterner Abstimmung voraussichtlich 2018 durchgeführt werden.

III. Finanzwirtschaft

Keine unmittelbaren Auswirkungen

IV. Bürgerbeteiligung

Bürgerversammlung am 07.07.2015 im Bürgerhaus Böckingen.

Gesehen:
Dezernat IV

gez.

Dr. Christoph Böhmer

gez.

Wilfried Hajek
Bürgermeister